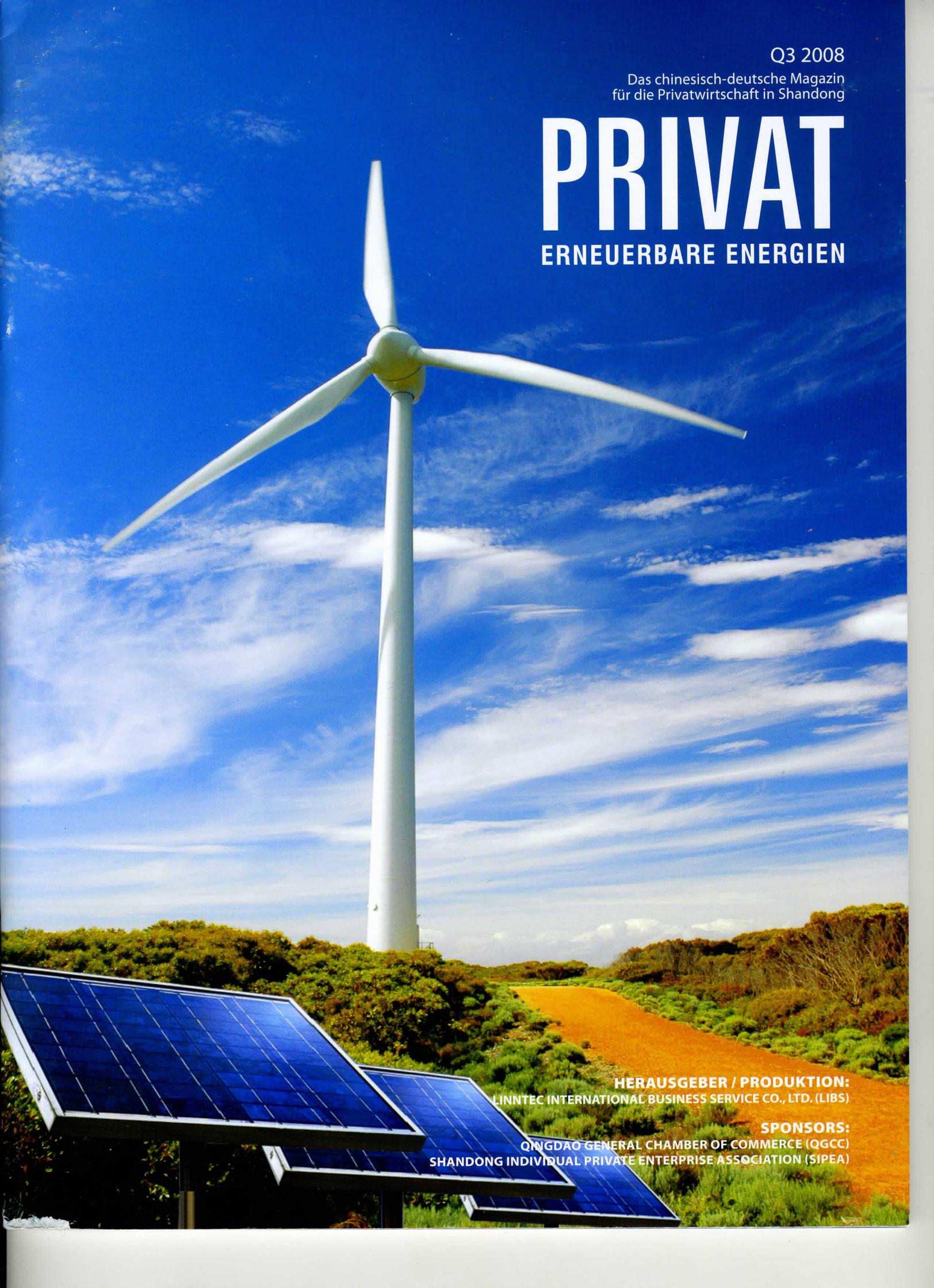


Q3 2008

Das chinesisch-deutsche Magazin  
für die Privatwirtschaft in Shandong

# PRIVAT

ERNEUERBARE ENERGIEN



**HERAUSGEBER / PRODUKTION:**  
LINNTEC INTERNATIONAL BUSINESS SERVICE CO., LTD. (LIBS)

**SPONSORS:**  
QINGDAO GENERAL CHAMBER OF COMMERCE (QGCC)  
SHANDONG INDIVIDUAL PRIVATE ENTERPRISE ASSOCIATION (SIPEA)

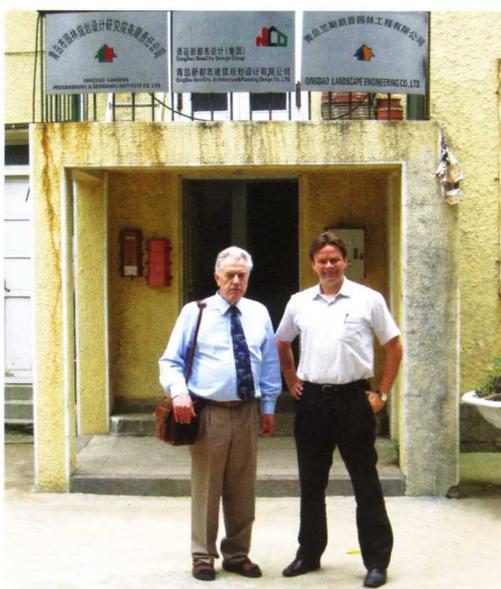
# NACHHALTIGE KREISLAUF- WIRTSCHAFT DURCH KOMPOSTIERUNG

Die anfallenden Mengen an geschnittenem Grüngut können entweder a) deponiert oder b) zu hochwertigem organischen Dünger, Kultursubstrat oder Bodenverbesserungsmittel verarbeitet werden. Bei der Deponierung kommt es zu Geruchsbelästigungen und zu unkontrollierten biochemischen Reaktionen im Deponiekörper. Hierbei entstehen klimaschädliche Gase wie Methan CH<sub>4</sub>, Distickoxid N<sub>2</sub>O u. a. Dies kann weitgehendst vermieden werden.



*Qingdao ist eine Stadt mit vielen, sehr schönen Grünflächen und Parks*

Unter mitteleuropäischen Bedingungen fallen alleine auf Rasenflächen 2-3 kg Frischmasse pro Jahr und m<sup>2</sup> als Rasenschnitt an. Durch die Verarbeitung der organischen Abfallstoffe zu Kompost, Bodenverbesserungsmittel oder Kultursubstrate bleiben die Nährstoffe weitgehend erhalten und müssen nicht wieder zugekauft werden. Die Pflanzflächen werden



*Auf Erkundungstour in Qingdao: Eckehard Schauz (links) und Dr. Andreas Szesny, QGSC (rechts)*

durch die Düngewirkung und die organische Substanz aufgewertet. Eine Erhöhung der organischen Substanz bewirkt, dass die Böden fürs Wurzelwachstum besser durchlüftet werden und mehr Wasser speichern. Dadurch sind die Anwachsergebnisse besser und Trockenperioden werden besser überstanden, bzw. es muß weniger gegossen werden.

Nach unseren Recherchen werden heute noch erhebliche Mengen organischer Substrate aus den Wäldern Nordchinas ausgetragen. Langfristig wirkt sich dies negativ auf das Ökosystem aus.

Werden die organischen Abfälle aus den Grünflächen und Parks zu Humusprodukten verarbeitet, so erreicht man eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft, die Ressourcen und Kosten spart und die Umwelt schont. ■



## Über den Autor

Eckehard Schauz, geboren 1946, studierte nach abgeschlossener Lehre zum Gärtner von 1967 bis 1970 Gartenbau in Weihenstephan. Nach knapp zehn-jähriger praktischer Tätigkeit im Bereich Gartenbau, wurde Schauz im Jahre 1979 Leiter der Beratungsstelle für Gartenbau und Landespflege im Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Seit 1993 ist der vom Regierungspräsidium Stuttgart öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständiger für private und kommunale Kompostierung Geschäftsführer der Umwelt Elektronik GmbH & Co. KG, Geislingen.

Eckehard Schauz ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen in Fachzeitschriften für Abfallwirtschaft sowie Studien für das Umweltministerium Baden-Württemberg sowie das Umweltbundesamt, Berlin. Neben Radiosendungen und TV Auftritten hält Eckehard Schauz jährlich zahlreiche Fachvorträge und Seminare zum Thema Gartenbau, Abfallwirtschaft und kommunale Kompostierung.

### AUTOR UND KONTAKT:

**Eckehard K. Schauz**  
Dipl.-Ing. (FH)

**vom Regierungspräsidium  
Stuttgart öffentlich bestellter  
und vereidigter**

*Sachverständiger für private  
und kommunale Kompostierung  
Seitenstraße 49  
73312 GEISLINGEN*

Tel: +49 - 7331 - 690948  
e.schauz@umwelt-elektronik.de